

Gemeinde Heitenried

***Reglement über die Beteiligung
der Gemeinde an den Kosten der
schulzahnärztlichen Behandlungen***

Beschlossen von der Gemeindeversammlung
Genehmigt durch die Gesundheits- und Sozialfürsorge-
direktion

Heitenried, März 1997

Gemeinde Heitenried

Reglement über die Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der schulzahnärztlichen Behandlungen

Die Gemeindeversammlung

gestützt:

- auf das Gesetz vom 27. September 1990 über die Schulzahnpflege und -prophylaxe;
- auf das Ausführungsreglement vom 26. November 1991 zum Gesetz über die Schulzahnpflege und -prophylaxe;
- auf das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden;

beschliesst:

Art. 1 Zweck und Geltungsbereich

¹ Dieses Reglement hat zum Zweck, den Umfang der Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der schulzahnärztlichen Behandlungen von Kindern festzulegen, deren Eltern auf Gemeindegebiet wohnhaft sind.

² Beiträge erfolgen an die Zahnbehandlungen der schulpflichtigen Kinder und der Kinder im Kindergarten, nach Abzug der Leistungen Dritter (Versicherungseinrichtungen usw.).

Art. 2 Finanzielle Hilfe der Gemeinde

¹ Die finanzielle Hilfe der Gemeinde wird nur für die vom Schulzahnpflegedienst erbrachten Leistungen gewährt.

² Diese Leistungen umfassen:

- a) zahnerhaltende Behandlungen (einschliesslich Kontrollen)
- b) orthodontische Behandlungen *

Art. 3 Kontrollen und zahnerhaltende Behandlungen

Die finanzielle Hilfe an zahnerhaltende Behandlungen wird nach der beiliegenden Ermässigungsskala bemessen.

* Diese Behandlungen sind freiwillig (Art. 7 Abs 1 des Gesetzes).

Art. 4 Orthodontische
Behandlungen *

Die finanzielle Hilfe an orthodontische Behandlungen wird auf einen Maximalansatz von 20% der Kostensumme pro Kind und pro Jahr fest gesetzt

Art. 5 Rechtsmittel

¹ Gegen die in Anwendung dieses Reglementes vom Gemeinderat oder einem dem Gemeinderat unterstellten Organ gefällten Entschiede kann innert 30 Tagen seit Mitteilung beim Gemeinderat Einsprache erhoben werden (Art. 103 des Gesetzes über die Verwaltungspflege: VRG; Art. 153 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über die Gemeinden: GG).

² Die Einspracheentscheide des Gemeinderates können innert 30 Tagen seit ihrer Mitteilung mit Beschwerde beim Oberamtmann angefochten werden (Art. 116 Abs. 2 VRG und Art. 153 Abs. 1 GG).

Art. 6 Aufhebung

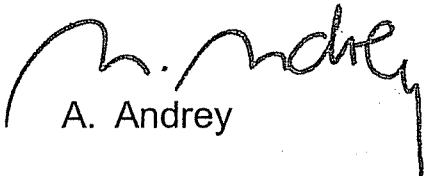
Frühere oder diesem Reglement entgegenlaufende Bestimmungen werden aufgehoben.

Art. 7 Inkrafttreten

Dieses Reglement tritt zum Zeitpunkt seiner Genehmigung durch die Gesundheits- und Sozialfürsorgedirektion in Kraft.

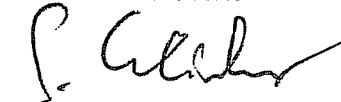
Beschlossen von der Gemeindeversammlung am 20. März 1997

Der Schreiber:


A. Andrey

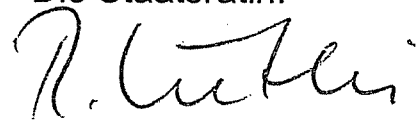


Der Ammann:


G. Aebischer


Genehmigt durch die Gesundheits- und Sozialfürsorgedirektion
am

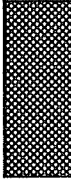
Die Staatsrätin:


Ruth Lüthi

Schulzahnpflegedienst: Einschätzungstabelle

	bis	30'296.00	34'333.00	37'651.00	42'415.00	46'453.00	50'491.00	54'529.00	58'567.00	62'611.00
1 Kind	30'295.00	34'332.00	37'650.00	42'414.00	46'452.00	50'490.00	54'528.00	58'566.00	62'610.00	66'648.00
2 Kinder		Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3						
3 Kinder			Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3					
4 Kinder				Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3				
5 Kinder					Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3			
6 Kinder							Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3	

 100 % zu Lasten der Gemeinde

 100 % zu Lasten der Eltern

Kategorie 1: 20 % zu Lasten der Eltern, 80% zu Lasten der Gemeinde

Kategorie 2: 50 % zu Lasten der Eltern, 50% zu Lasten der Gemeinde

Kategorie 3: 80 % zu Lasten der Eltern, 20% zu Lasten der Gemeinde

Massgebende Berechnungskriterien:

Steuerbares Einkommen, Code 5.92, Anteil 100%

Steuerbares Vermögen, Code 7.91, Anteil 15%

Ausnahme: Keinen Anspruch auf Subventionen haben Personen oder Familien, deren durchschnittliches Brutto-Einkommen oder deren Brutto-Vermögenswerte (Code 3.91 der Steuerveranlagung) Fr. 100'000.- Einkommen oder Fr. 750'000.- Vermögen übersteigen.

Beschlossen von der Gemeindeversammlung am 20. März 1997.

Der Schreiber:



A. Andrey
A. Andrey

Genehmigt durch die Gesundheits- und Sozialfürsorgedirektion am

Die Staatsrätin:

Ruth Lüthi
Ruth Lüthi